

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	11
Vorwort zur 3. Auflage	11
Vorwort zur 1. Auflage	11
Vorbemerkung	15
1 Einführung in den Problembereich der Lese-Rechtschreibschwäche	16
1.1 Lese-Rechtschreibschwäche und psychoreaktive Symptomatik	16
1.2 Der Legastheniebegriff – ein Suchauftrag	19
1.3 Neuropsychologische Aspekte der Lese-Rechtschreibschwäche	23
1.4 Spezifische Funktionsstörungen einer Lese-Rechtschreibschwäche	26
1.5 Die Lautschrift und ihre objektiven Schwierigkeiten	30
1.5.1 Die Lautschrift	30
1.5.2 Laut-Buchstabenzuordnung	32
1.5.3 Identifikation von Buchstaben	32
1.5.4 Lautfolge und Wortbild	32
1.6 Die Leseschwierigkeiten im Schulerlass	34
1.7 Die Testdiagnose und die Feststellung einer Lese-und/oder Rechtschreibstörung	37
1.8 Lese- Rechtschreibstörung und genetische Forschung	39
1.9 Die S3-Leitlinie: der heutige wissenschaftliche Stand	40
2 Der Leselernprozess und seine Lernstufen	43
2.1 Die Dekodierung im Leselernprozess	44
2.2 Was ist Dekodierung beim Lesen?	45
2.3 Die Wirkungen des Wortbildes und der Silbe auf die Lesegeschwindigkeit	46
2.4 Was lenkt den Lesevorgang?	47
2.5 Die Dekodierung ist die Anwendung des Sprechkodes auf das Wort und führt darüber zum Sinn	50
2.6 Die beiden Hauptsegmente der Dekodierung, die Silbe und die Akzentgruppe	51
2.7 Lesetests unter förderdiagnostischem Gesichtspunkt	53
2.8 Fazit, bzw. für welche Förderschritte geben die Tests eine gute Information	62
2.9 Diagnostische Grenzen von Lesetests	63
2.10 Lesefehler versus Verlesungen	64

2.11	Das Problem der Buchstaben-Laut-Verbindung	68
3	Die Lautschrift	73
3.1	Phonem und Graphem	74
3.2	Sprechorgane	75
3.3	Die Akustik der Sprache	76
3.4	Die Sprachlaute im Einzelnen	77
3.4.1	Lautvariationen	77
3.4.2	Vokale und Konsonanten	78
3.4.3	Die Vokale	78
3.4.4	Die Diphthonge	83
3.4.5	Die Konsonanten	84
3.4.5.1	Die Verschlusslaute	85
3.4.5.2	Die Nasallaute <i>m, n, ng</i>	88
3.4.5.3	Der Laterallaut <i>l</i>	89
3.4.5.4	Der Zitterlaut <i>r</i>	90
3.4.5.5	Die Reibelaute <i>f, w, s, j, ch, sch</i>	91
3.4.5.6	Der Öffnungskonsonant <i>h</i>	92
3.4.5.7	Zusammenfassung zur Bildungsweise der Konsonanten	92
3.4.5.8	Anmerkungen zu Konsonantenverbindungen	93
3.5	Akzent	93
3.5.1	Der Wortakzent	94
3.5.2	Differenzierungsfähigkeiten für die Lautsprache	97
4	Der Leselernprozess	99
4.1	Momente des Leseprozesses	99
4.2	Lesenlernen – ein Entwicklungsmodell	99
4.3	Lesen als Abstraktionsprozess	101
4.4	Bedingungen für das Lesenlernen	103
4.5	Die Laut-Buchstaben-Verbindung	104
4.6	Die Segmentierung im Leselernprozess	106
4.7	Die Augenbewegung beim Lesevorgang	110
4.8	Die Bildung des phonematischen Gehörs	112
4.9	Die funktionale Nutzung des Schreibens	114
4.10	Verbesserung des Lesens durch Sprachkompetenz	115

5	Ganzheitsmethode und synthetische Methode – kritische Auseinandersetzung	119
6	Der Aufbau des lautreuen Lesematerials	125
6.1	Abfolge von Buchstaben und Lauten	125
6.2	Die Wortsegmente im Leselehrgang	127
6.2.1	Die Buchstabengruppen	128
6.2.2	Die Signalgruppen	128
6.2.3	Die Morpheme	129
6.2.4	Silben	129
6.2.5	Merkwörter	129
6.3	Die Reihenfolge der Segmente – verschiedene Auffassungen	130
6.4	Buchstaben- und Segmentfolge in den „Lautreuen Leseübungen“ ..	132
6.4.1	Das Problem der Lauttreue von Buchstaben und Laut	132
6.4.2	Lautreue Wörter aus dem Grundwortschatz	136
6.4.3	Lautreue Wörter aus dem Grundwortschatz nach Merkmalsgruppen	142
6.4.4	Reihenfolge der Buchstaben und Segmente der „Lautreuen Leseübungen“	150
6.5	Druckschrift oder Schreibschrift?	156
6.6	Leseübungen und Bilder	156
7	Pädagogische Prinzipien bei der Behandlung einer Leseschwäche	159
7.1	Lesefehlerbeobachtung als Diagnose-Therapie-Einheit	159
7.2	Sprachheilpädagogische Hilfen bei der Lautbildung	159
7.3	Isolierung von Leseschwierigkeiten	160
7.4	Grundsatz der anfänglichen Unterforderung	161
7.5	Lesemotivation und Lesen	162
7.6	Pädagogische Grundsätze und Verhaltensweisen	162
8	Beispiele für lautreue Leseübungen	165
8.1	Übungen zu den Einzellauten	165
8.1.1	Das Anlautverfahren	165
8.1.2	Die direkte Demonstration	166
8.1.3	Lautieren statt buchstabieren	166
8.1.4	Lautdifferenzierung durch Artikulationskontrolle	167
8.1.5	Lautdifferenzierung durch Oppositionsübungen	168

8.1.6	Übungen zur Buchstabenverwechslung	169
8.2	Übungen zu Silben und Wörtern	169
8.2.1	Das Zusammenschleifen von Lauten	170
8.2.2	Das Leseband	170
8.2.3	Übung mit Pseudowörtern	171
8.2.4	Silbenblock	172
8.2.5	Silbentreppe	173
8.2.6	Silbenlesen und Betonung	173
8.2.7	Der Lautier- und Aufbautextd	175
8.2.8	Übungen zum Umstellungsfehler	176
8.2.9	Optisches Herausheben der Übergangskonsonanten	176
8.2.10	Analogie-Übungen	177
8.3	Übungen zur Wortstruktur	178
8.3.1	Wortaufbauübungen	178
8.3.2	Übung zu wiederkehrenden Silbensegmenten und Signalgruppen ..	179
8.3.3	Reimwörter	180
8.3.4	Zauberwörter	180
8.3.5	Übungen zur Morphemsegmentierung	180
8.3.6	Wortübungen zur Verbesserung der Leseerwartung	182
8.4	Übungen zu Sätzen	183
8.4.1	Ein-Wort-Zeile	183
8.4.2	Worttreppe als Satzform	183
8.4.3	Überschau-Zeile	184
8.4.4	Die Satzpyramide	184
8.4.5.	Die Sinschrittgliederung	185
8.4.6	Wortumstellungen in Sätzen	185
8.4.7	Umformung der Sätze	185
8.4.8	Übungen mit Gelenkwörtern	186
8.4.9	Segmentierung in Sätzen	187
8.4.10	Satz- und Textübungen zur Verbesserung der Leseerwartung	187
	Nachbemerkung	188
Anmerkungen	.....	189
Anmerkungen zum 1. Kapitel	.....	189
Anmerkungen zum 2. Kapitel	.....	190
Anmerkungen zum 3. Kapitel	.....	191
Anmerkungen zum 4. Kapitel	.....	192
Anmerkungen zum 5. Kapitel	.....	193

Anmerkungen zum 6. Kapitel	194
Anmerkungen zum 7. Kapitel	195
Anmerkungen zum 8. Kapitel	195
Literatur	197